

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 6 (1859)

Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trante nicht bestreiten, daß die Mehrzahl der angestellten Lehrer, von denen den Wenigsten Gelegenheit zu einer Seminarbildung gegeben war, es sich zur großen Pflicht macht, durch selbstige Aufopferung und Ausbildung in praktischer Hinsicht ihre Schulen auf eine leidliche Stufe zu bringen. — Vorwähntes Institut, das seine erste Grundlage einer Gabe des hochverehrten Hrn. Erziehungsrathes Kaiser, eines väterlichen Freundes unserer Schulen, verdankt, wird bei seinem Gedeihen dem angehenden Lehrer die Uebernahme eines Berufes erleichtern, bei dem bisher nur Mangel und Entzagung herrschte. Möge deshalb dieser Anstalt in unserm Kanton bei Behörden und Privaten die nöthige Unterstützung nicht versagt werden. Es ist eine indirekte Hebung der Besoldung unserer Lehrer, und wird diese erreicht, so wird auch eine Hebung der Leistungen unserer Volksschule nicht ausbleiben, und daß dieses nöthig ist, liegt klar genug am Tage. Wo könnte auch z. B. eine Sekundar- oder Kantonsschule (auf welche Anstalten sich Einsender vielleicht später erlaubt, zurückzukommen) ihres Namens würdige Resultate zu Tage bringen, wenn nicht die Elementarschule die Zöglinge bis zu einer gewissen, in unserm Kanton noch nicht erreichten, Stufe vorbereitet.

Anzeigen.

Es wird zu kaufen verlangt:

¹ Das Tabellenwerk von Scherr, ganz oder theilweise. Näheres ist zu erfahren bei Fräulein Urwyler, Lehrerin in Nidau.

Bei Friedrich Schultheß in Zürich ist soeben erschienen und zu 45 Rappen durch alle Buchhandlungen (in Bern und St. Gallen bei Huber & Comp. zu beziehen):

Haushaltungs-Rechnungen

oder Anleitung zu einer ganz einfachen Buchhaltung für die arbeitenden Klassen bearbeitet

von

Markus Gundert.

Als erster Anhang zur dritten Auflage von Heer's Exemplbuch.

Wir erlauben uns, die Herren Lehrer an den oberen Klassen der Volksschulen auf dieses neue, ganz den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechende Übungsheft besonders aufmerksam zu machen. Linirte Kassabücher und Hauptbücher zu 32 Seiten in 4°, welche von den Schülern ausgefüllt werden, sind stets vorrätig.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	R.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Montoz, deutsche	Gemischte.	circa 25	Fr. 150.	Samstag, 12. Jan.
Wylen (bei Innerkirchen)	"	110	" 200.	idem.
Neutigen,	Mittel-Kl.	" 65	" 163.	Montag, 10. Jan.